

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**artic Odour Control Conc**

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0024

Seite 1 von 8

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

artic Odour Control Conc

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Geruchsstopper (Konzentrat)

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	AMS Rozone GmbH	
Straße:	Waldstr. 96/97	
Ort:	D-13403 Berlin	
Telefon:	+49-30-407 28 62-50	Telefax: +49-30-407 28 62-52
E-Mail:	info@artic-reiniger.de	
Auskunftgebender Bereich:	IFZ Ingenieurbüro und Consulting GmbH Markgrafendamm 24 10245 Berlin asi@ifz-berlin.de	
<b><u>1.4. Notrufnummer:</u></b>	Giftnotruf Berlin: +49-30-19240	

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Gewässergefährdend: Aqu. akut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H400

Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391

Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501

Inhalt/Behälter ... zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208

Enthält (S)-p-Mentha-1,8-dien, D,L-alpha-Pinen, (S)-p-Mentha-6,8,(9)-dien-2-on / (S)-Carvon, 3-Caren, Cumarin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**artic Odour Control Conc**

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0024

Seite 2 von 8

**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
119-36-8	Methylsalicylat			5-10%
	204-317-7			
	Acute Tox. 4; H302			
101-81-5	Diphenylmethan			1 - < 5 %
	202-978-6			
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410			
79-92-5	Camphen			1 - < 5 %
	201-234-8			
	Flam. Sol. 1, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 1; H228 H319 H410			
469-61-4	(-)-alpha-Cedren			1 - < 5 %
	207-418-4			
	Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1; H304 H400 H410			
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien			0,1 - < 1 %
	227-815-6	601-029-00-7		
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H400 H410			
80-56-8	D,L-alpha-Pinen			0,1 - < 1 %
	201-291-9			
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H304 H400 H410			
2244-16-8	(S)-p-Mentha-6,8,(9)-dien-2-on / (S)-Carvon			0,1 - < 1 %
	218-827-2			
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1B; H302 H317			
13466-78-9	3-Caren			0,1 - < 1 %
	236-719-3			
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H226 H315 H317 H412			
91-64-5	Cumarin			0,1 - < 1 %
	202-086-7			
	Acute Tox. 3, Skin Sens. 1; H301 H317			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen warm halten und ruhig lagern. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

**Nach Hautkontakt**

Verunreinigte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen. Kontaktlinsen, falls vorhanden, entfernen. Sofort

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**artic Odour Control Conc**

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0024

Seite 3 von 8

Augenarzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund mit Wasser ausspülen und Wasser nachtrinken. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizung der Atemwege, der Augen und/oder der Haut möglich.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren Angaben.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Bei Brandeinwirkung mit Wassersprühstrahl kühlen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Setzt bei Verbrennung giftige Gase/Rauche frei.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Brandhelfer sollten Augenschutz, umluftunabhängiges Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen. Es ist zu verhindern, dass Löschwasser der Feuerwehr oder anderweitig mit Wasser verdünntes Produkt in Oberflächenwasser oder Trinkwasserreservoirs gelangt.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Geeignete Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8. Gefahrenbereich absperren. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Leck schließen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Keine weiteren Angaben.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Direkten Kontakt mit dem Produkt nach Möglichkeit vermeiden. Für gute Belüftung sorgen. Verschütten vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Dicht verschlossen, kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalgebinde aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Entsprechend der Lagerklasse lagern und Zusammenlagerungshinweise der TRGS 510 beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

VERWENDUNGSANWEISUNG

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**artic Odour Control Conc**

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0024

Seite 4 von 8

1. Verdünnen Sie das Produkt bis zur gewünschten Konzentration .
  2. Stellen Sie den Pump- / Drucksprüher auf feinen Sprühnebel ein.
  3. Sprühen Sie einen feinen Nebel auf alle Oberflächen im Raum
- Verdünnung: 0, 5% (5ml auf 1l)

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und/oder Absaugung sorgen. Einatmen von Dämpfen, Nebeln oder Rauch vermeiden.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzcreme.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschließende Schutzbrille

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Schutzhandschuhe aus folgendem Material: Neopren, Nitrilkautschuk, Latexhandschuhe

**Körperschutz**

Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Keine weiteren Angaben.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	gelblich

Prüfnorm

**Zustandsänderungen****ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren Angaben.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren Angaben.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine weiteren Angaben.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**artic Odour Control Conc**

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0024

Seite 5 von 8

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	
119-36-8	Methylsalicylat				
	oral	LD50	887 mg/kg	Ratte	
101-81-5	Diphenylmethan				
	oral	LD50	2250 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	>5000 mg/kg	Kaninchen	
79-92-5	Camphen				
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	>2500 mg/kg	Kaninchen	
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien				
	oral	LD50	4400 mg/kg	Ratte	
80-56-8	D,L-alpha-Pinen				
	oral	LD50	3700 mg/kg	Ratte	
2244-16-8	(S)-p-Mentha-6,8,(9)-dien-2-on / (S)-Carvon				
	oral	LD50	3560 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	3840 mg/kg	Kaninchen	
13466-78-9	3-Caren				
	oral	LD50	4800 mg/kg	Ratte	
91-64-5	Cumarin				
	oral	LD50	293 mg/kg	Ratte	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Einatmen: Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.  
 Verschlucken kann zu Reizungen im Mund und Rachen führen. Magen-Darm-Beschwerden.  
 Kann die Haut reizen. Kann allergische Reaktionen auslösen.  
 Kann die Augen reizen.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Nach Hautkontakt: Kann sensibilisierend wirken.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**artic Odour Control Conc**

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0024

Seite 6 von 8

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
79-92-5	Camphen					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1,9 mg/l	96 h	Sheepshead minnow (Cyprinodon variegatus)	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	22 mg/l	48 h	Daphnia magna (Wasserfloh)	
469-61-4	(-)-alpha-Cedren					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,044 mg/l	48 h	Daphnia magna (Wasserfloh)	
91-64-5	Cumarin					
	Akute Fischtoxizität	LC50	56 mg/l	96 h		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	13,5 mg/l	48 h		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren Angaben.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien	4,38

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine weiteren Angaben.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine weiteren Angaben.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren Angaben.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Entsorgung durch ein spezialisiertes Entsorgungsunternehmen.  
Leergebinde müssen nach dem Stand der Technik vollständig restentleert sein, bevor sie entsorgt werden.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 3082

**14.2. Ordnungsgemäße**

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

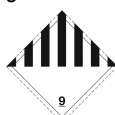
9

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

9



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**artic Odour Control Conc**

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0024

Seite 7 von 8

Klassifizierungscode: M6  
 Sondervorschriften: 274 335 375 601  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1  
 Beförderungskategorie: 3  
 Gefahrunummer: 90  
 Tunnelbeschränkungscode: E

**Binnenschiffstransport (ADN)**

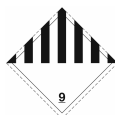
**14.1. UN-Nummer:** UN 3082  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M6  
 Sondervorschriften: 274 335 375 601  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3082  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: 274, 335, 969  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1  
 EmS: F-A, S-F

**Lufttransport (ICAO)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3082  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158 A197  
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G  
 Passenger LQ: Y964

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**artic Odour Control Conc**

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0024

Seite 8 von 8

Freigestellte Menge:	E1	
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:		964
IATA-Maximale Menge - Passenger:		450 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:		964
IATA-Maximale Menge - Cargo:		450 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine weiteren Angaben.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine weiteren Angaben.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend  
 Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält (S)-p-Mentha-1,8-dien, D,L-alpha-Pinen, (S)-p-Mentha-6,8,(9)-dien-2-on / (S)-Carvon, 3-Caren, Cumarin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)